

28. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 20.12.1985

Spielmodus

Drei 4er-Gruppen / zwei 3er-Gruppen + Qualifikation, Halbfinale, Finale.

Kleine Runde: Halbfinale, Spiel um Platz 3, Finale.

Teilnehmende Mannschaften

18 + 4 (Kleine Runde)

Teilnehmer

127 + 21 "Kleine Runde"-Spieler Teilnehmer pro Team 7, 06

Die Spiele

Gruppe 1

Die ACn - Die Peripheren 26:59
Ameisenhaufen - Die ACn 32:22
Die Peripheren - Ameisenhaufen 49:28

Gruppe 2

Die Aasgeier - Aireußer 29:49
SDI 85 - Die Aasgeier 36:28
Aireußer - SDI 85 40:22

Gruppe 3

Die Leibhaftigen - Die Choliker 10:20
Die Sanguiniker - Kuffekl GmbH 23:33
Die Leibhaftigen - Die Sanguiniker 22:43
Die Choliker - Kuffekl GmbH 17:46
Kuffekl GmbH - Die Leibhaftigen 35:11
Die Choliker - Die Sanguiniker 21:49

Qualifikationsspiel: 1. Gruppe 1 - 1. Gruppe 2

Die Peripheren - Aireußer 42:39

Gruppe 4

Ruckerer - Der Knurps 33:18
Die Übergärigen - Zwergenaufstand 33:34
Ruckerer - Die Übergärigen 26:41
Der Knurps - Zwergenaufstand 26:46
Zwergenaufstand - Ruckerer 30:14
Der Knurps - Die Übergärigen 27:37

Gruppe 5

Bollwerk 77 - Pharisäer 51:24
Die Peristaltiker - Die Ausgekugelten 38:34
Bollwerk 77 - Die Peristaltiker 46:37
Pharisäer - Die Ausgekugelten 32:26
Die Ausgekugelten - Bollwerk 77 24:45
Pharisäer - Die Peristaltiker 37:39 n.v.

Halbfinale

Kuffekl GmbH - Zwergenaufstand 55:44
Bollwerk 77 - Die Peripheren 38:36

Finale

Kuffekl GmbH - Bollwerk 77 39:42

Kleine Runde: Halbfinale

Datzerä - Oldtimers 38:11

Die Bottles - Murmulatoren 38:11

Spiel um Platz 3

Oldtimers - Murmulatoren 10:22

Finale

Datzerä - Die Bottles 15:28

Tabelle

1.	Die Bottles	4:0	66:26
2.	Datzerä	2:2	53:39
3.	Murmulatoren	2:2	33:48
4.	Oldtimers	0:4	21:60

Tabelle

1.	Bollwerk 77	10:0	222:160
2.	Kuffekl GmbH	8:2	208:137
3.	Die Peripheren	6:2	186:131
	Zwergenaufstand	6:2	154:128
5.	Aireußer	4:2	128:93
6.	Die Sanguiniker	4:2	115:76
	Die Übergärigen	4:2	111:87
	Die Peristaltiker	4:2	114:117
	SDI 85	2:2	58:68
	Ameisenhaufen	2:2	60:71
11.	Ruckerer	2:4	73:89
	Pharisäer	2:4	93:116
	Die Choliker	2:4	58:105
	Die Aasgeier	0:4	57:85
	Die ACn	0:4	48:91
16.	Die Ausgekugelten	0:6	84:115
	Der Knurps	0:6	71:116
	Die Leibhaftigen	0:6	43:98

Topscorer des Turniers

	Punkte	Schnitt
1. Wolfgang Goppert	67	1. Rainer Dorberth 18,00
2. Jürgen Weninger	54	2. Wolfgang Goppert 16,75
Rainer Dorberth	54	
3. Matthias Drewniok	15,50	

Topscorer der ersten drei Platzierten

Bollwerk 77 Jürgen Weninger (54), Gerhard Görtler (50), Rainer Glas (37).
Kuffekl GmbH Manfred Heißenstein (38), Reinhold Eckert (37), Klaus Groh (37).
Die Peripheren Wolfgang Goppert (67), Rainer Schabacker (36), Hans-Jürgen Uch (35).
Zwergenaufstand Andreas Schmitt (44), Klaus Bühler (31), Michael PoBer (31).

Das Turnier

Nach zweijähriger Abstinenz triumphierte das Bollwerk 77 bei seiner zehnte Teilnahme wieder beim Haferkorn-Basketballturnier, das heuer zum 28. Mal ausgetragen wurde. Ein besonderes Lob gebührt erneut Chef-Organisator Bert Pebler, der die zehnstündige Mammutveranstaltung mit etwa 200 Sportlern reibungslos über die Bühne brachte. Etwas enttäuschend in diesem Jahr das Zuschauerinteresse, wurde doch vor allem in den beiden Halbfinals und im Endspiel attraktiver Basketball geboten. Pünktlich gegen 15 Uhr verließen viele Besucher die Halle, die sich Boris & Co. nicht entgehen lassen wollten. Zum dritten Mal Zweiter wurde die Kuffekl GmbH, die im Endspiel dem hohen Favoriten ein heißes Match lieferte. Den dritten Rang teilten sich der Gewinner der beiden letzten Jahre, Die Peripheren, und der Zwergenaufstand.



OSTD C. Hopf ehrt Dr. Gerhard Müller für seine SR-25-Teilnahme.

Aber nicht nur in der „großen“ Runde ging es heiß her, sondern auch bei den etwas älteren Abiturjahrgängen, die in der Halle des Clavius-Gymnasiums auf Korbjagd gingen. Die Rahmenspiele, die ebenfalls in einer Gruppe ausgetragen wurden, gewannen Die Unermülichen, die ihre Konkurrenz, Die Gutmütigen (2.) sowie Die Waafn sicher bezwangen. Dr. Gerhard Müller (Die Gutmütigen) war aber nicht nur in den Rahmenspielen aktiv, er wurde auch für seine 25. Teilnahme als Schiedsrichter des Hauptturniers geehrt. Im Endspiel der KLEINEN RUNDE siegte Die Bottles (1966) mit 28:15 gegen die Datzerä (1959). Die Oldtimers (1955) und die Murmulatoren (1962) mußten sich zwar mit den Plätzen 3 und 4 zufrieden geben, bewiesen jedoch, daß sie das Basketballspielen noch lange nicht verlernt haben. Für die Oldtimers war es ein endgültiger Abschied vom Turnier.

Doch nun zu den jüngeren Semestern: In der Gruppe 1 gaben Die Peripheren um Wolfgang Goppert und Rainer Schabacker klar den Ton an, sie gewannen ihre Spiele gegen den Ameisenhaufen, der am Ende den zweiten Platz belegte, und Die ACn souverän. Dem Ameisenhaufen gelang sein erster Sieg beim Turnier gegen die enttäuschenden ACn (32:22). Bravourös schlugen sich in der Gruppe 2 die Aireußer, obwohl sie auf ihren Kapitän Bertram Wagner verzichten mußten. Sowohl gegen das neue Team im Haferkorn-Kreis, SDI 85, als auch die ersatzgeschwächten Aasgeier gab es klare Erfolge. Aufgrund der Tatsache, daß die Gruppen 1 und 2 nur mit drei Teams besetzt waren, mußte in einem Entscheidungsspiel zwischen den jeweiligen Ersten der erste Halbfinalteilnehmer ermittelt werden. Obwohl Die Peripheren bereits mit zehn Punkten vorne lagen, schafften es die Aireußer auszugleichen. Doch am Ende entschied Wolfgang Goppert das Duell gegen seinen Bruder Anton doch mit 42:39 für sich.

In der Gruppe 3 dominierte die Kuffekl GmbH nach einem hart erkämpften Sieg gegen Die Sanguiniker (33:22). Die Plätze 3 und 4 belegten Die Choliker, die auf den verletzten Eugen Wagner verzichten mußten, sowie die sieglosen Leibhaftigen (1964/65).



Die Choliker - Kuffekl GmbH 17:46: Von Anfang an war die Kuffekl GmbH überlegen. Jumpgewinn von Rolf Kratzert gegen Heinrich Pehle. Ballgewinn von Manfred Heißenstein gegen Horst Hugel. Gerd Rudel kommt gegen Manfred Heißenstein zu spät. Franz Schug wird von Florian Bochert gut gedeckt. Center Thomas Lips leitet mit einem Dribbling einen Fast-Break ein. Klaus Groh rennt Gerd Rudel davon.





Erst nach einem 34:33-Erfolg über Die Obergärigen konnte sich in der Gruppe 4 der Zwergenaufstand über den Gruppensieg und die Halbfinal-Teilnahme freuen. Aber auch die Ruckerer um Rudi Lorber und Beppo Pfeifer und dem zum zwanzigsten Mal mitspielenden Reinhard Zitzmann wußten ebenso zu überzeugen, wie Der Knurps (1972).

In der Gruppe 5 (Uni-Sporthalle) konnte niemand das Bollwerk 77 stürmen. Wolfgang Reichmann schoß seine Peristaltiker auf den zweiten Gruppenplatz und die Pharisäer sowie Die Ausgekugelten machten die Ränge 3 und 4 unter sich aus. Die Pharisäer schrammten mit einer 37:39-Niederlage (nach Verlängerung) gegen Die Peristaltiker nur ganz knapp am zweiten Platz vorbei.

Ruckerer – Die Obergärigen 26:41:
 Rainer Dorberth gegen R.Lorber (6).
 Dieter Pfeifer gegen R.Dorberth (4) und J.Wagner.
 Fotos von 2003.

Kuffekl GmbH – Zwergenaufstand 55:44:
 Thomas Lips setzt sich gegen Andreas Schmitt (44) durch.
 Michael PoBer
 Manfred Heißenstein dribbelt auf Michael Kunz zu (im Hintergrund Thomas Lips).



Die Halbfinal-Begegnungen brachten sehenswerte Spiele. Von Anfang an bestimmte die Kuffekl GmbH gegen den Zwergenaufstand das Geschehen, bei denen sich – wie es der Name schon sagt – die körperliche Unterlegenheit doch etwas bemerkbar machte. Trotzdem kämpften Michael PoBer und Klaus Bühler verbissen und sorgten mit sehenswerten Distanzwürfen dafür, dass der Vorsprung des Eckert-Teams nicht zu groß wurde. Doch vor allem Manni Heißenstein sorgte nach schulmäßigen Spielzügen mit sicherer Hand für einen in keiner Phase gefährdeten Sieg und die Finalteilnahme (55:44). Im zweiten Semifinale sah es anfangs nach einem klaren Erfolg für das Bollwerk 77 aus, mit 12:0 lag man gegen Die Peripheren bereits vorn, ließ aber den Gegner noch mal herankommen. In den letzten Sekunden wurde es dann dramatisch: Erst kurz vor dem Ende sorgte „Henry“ Glas mit einem Halbdistanzwurf für die Endspielteilnahme. Der Sieger der letzten beiden Jahre hatte zwar aufopfernd gekämpft, mußte sich aber heuer der Ausgeglichenheit der Ziegmann-Truppe beugen. Damit war nicht nur die Titelverteidigung verpasst, sondern der einzige bisherige Tripple-Sieger Bollwerk 77 verwehrte den Peripheren den Hattrick.

Bollwerk 77 – Die Peripheren 38:36:
 Jürgen Weninger steigt gegen Helmut Wittmann zum Wurf hoch; R.Schabacker und G.Dusold beobachten die Szene.

Bollwerk 77 – Die Peripheren 38:36:
 Rainer Glas (dahinter G.Dusold und G.Görtler).

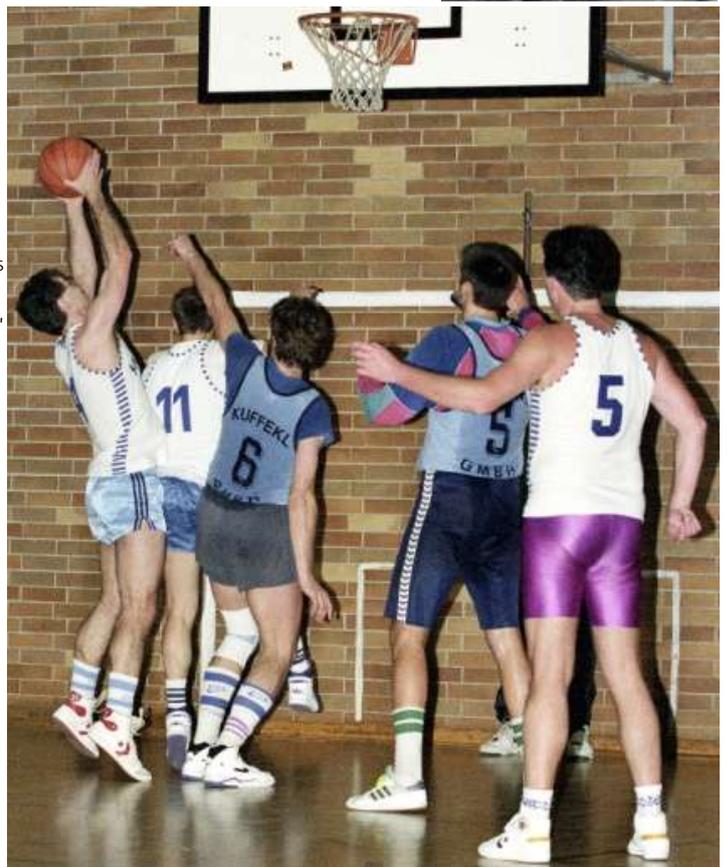


Finale: Dientzenhofer-Gymnasium II (2x10min.)



Auch im Finale sah zunächst alles nach einem klaren Bollwerk-Sieg aus, denn die Kuffekl GmbH zeigte anfangs viel zuviel Respekt vor dem Gegner und lag schnell mit zwölf Punkten im Rückstand. Dann raupte man sich jedoch noch einmal zusammen und konnte bis zum Seitenwechsel auf sechs Zähler verkürzen. Als kurz nach der Pause das Bollwerk den alten Abstand wiederhergestellt hatte, stellte der OR-Meister von 1978 auf Manndeckung um und sorgte für die überraschende Wende. Die Aufbauspieler des hohen Favoriten leisteten sich einige Ballverluste und Thomas Lips, Rolf Kratzert und Reinhold Eckert witterten ihre Chance. Doch am Ende verstanden es die Bollwerker clever, ihre Festung zu verteidigen und sich mit einem 42:39-Erfolg den Titel zu sichern. Mit ihrem sechsten Turniersieg, den sie bei ihrer zehnten Teilnahme (kein Sieger war bisher älter) gewannen, zogen sie mit Rekordsieger Die Extremen, die auch in diesem Jahr pausierten, gleich.

Kuffekl GmbH – Bollwerk 77 39:42: Rainer Glas.
 v.li.: Gerald Dusold, R.Hörmann (11), Rolf Kratzert (6), F.Bochert und J.Weninger.
 Fotos von 1992+1993.



Kuffekl GmbH - Bollwerk 77					39 : 42				
Kuffekl GmbH					Bollwerk 77				
Spieler	Punkte	Freiwürfe	3er	Fouls	Spieler	Punkte	Freiwürfe	3er	Fouls
Eckert, Reinhold	12			2	Ziegmann, Bernd	5	1/3		
Bochert, Florian				1	Burgis, Wolfgang				
Frank, Gerhard					Christ, Peter				
Groh, Klaus	2				Dusold, Gerald	11	1/1		1
Heißenstein, Manfred	10				Gerner, Roland	4			1
Kohring, Jürgen					Glas, Rainer	4	2/2		
Kratzert, Rolf	6	0/2			Görtler, Gerhard	4			
Lips, Thomas	9	1/3		2	Ruhl, Dieter				
Urban, Michael					Weiß, Werner				
					Weninger, Jürgen	14			3
Gesamt	39	1/5	0	5	Gesamt	42	4/6	0	5

Gesamtpunktzahl im Turnier	1883
Punkte pro Spiel im Schnitt	67,25
Positivstes Korbverhältnis	Kuffekl GmbH +71
Die meisten Punkte eines Spiels	Die Peripheren 59 (- Die ACn 26)
Positivste Punktedifferenz im Schnitt	Kuffekl GmbH +14,20
Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels	99 (Kuffekl GmbH - Zwergenaufstand 55:44)
Die meisten Punkte im Schnitt	Die Peripheren 46,50
Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt	Die Sanguiniker 25,33
Die meisten Punkte des Turniers	Ballwerk 77 222
Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers	SDI 85 68

Anzahl der Spiele	28 +4
Höchster Sieg	Die Peripheren - Die ACn 59:26 (+33)
Negativstes Korbverhältnis	Die Cholерiker -57
Die wenigsten Punkte eines Spiels	Die Leibhaftigen 10 (- Die Cholерiker 20)
Negativste Punktedifferenz im Schnitt	Die Cholерiker -19,00
Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels	30 (Die Cholерiker - Die Leibhaftigen 20:10)
Die wenigsten Punkte im Schnitt	Die Leibhaftigen 14,33
Die meisten Gegenpunkte im Schnitt	Die ACn 45,50
Die wenigsten Punkte des Turniers	Die Leibhaftigen 43
Die meisten Gegenpunkte des Turniers	Ballwerk 77 160

Ewige Tabelle

Platz	Mannschaft	Punkte	Korbverhältnis
1.	Die Extremen	102:26	2561:2010
2.	Ruckerer	83:63	2176:1951
3.	Die Peristaltiker	82:48	2252:2035
4.	Ballwerk 77	78:8	2019:1519
5.	Das Fähnlein	64:80	1942:1971
6.	Die Immermüden	58:16	959:722
7.	Die Sanguiniker	53:33	1657:1465
8.	Die Aasgeier	49:31	1517:1340
9.	Datzerä	47:85	1553:1938
10.	Die Peripheren	46:16	1373:1100
11.	Kuffekl GmbH	44:18	1253:1058
12.	Die ACn	44:56	1428:1688
13.	Die Cholерiker	39:57	1477:1478
14.	Aireußer	36:24	1185:1028
15.	Der Knurps	27:55	1262:1415
16.	Die Bottles	26:44	860:1119
17.	Die Gerechten	24:28	475:422
18.	Die Leibhaftigen	23:95	1224:1855
19.	Murmulatoren	22:60	766:1042
20.	Oldtimers	15:47	483:703
21.	Die Ausgekugelten	14:20	619:660
22.	Zwergenaufstand	12:6	321:291
23.	Pharisäer	8:16	354:446
24.	Die Obergärigen	6:18	353:400
25.	SDI 85	2:2	58:68
26.	Ameisenhaufen	2:8	126:180
27.	Veteranen	0:46	216:565

Topscorer

Platz	Spieler	Team	Spiele	Punkte
1.	Pfeifer, Dieter	Ruckerer	73	976
2.	Brand, Gerhard	Die Extremen	62	912
3.	Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker	63	861
4.	Adam, Dieter	Das Fähnlein	68	802
5.	Lorber, Rudolf	Ruckerer	73	617
6.	Mühling, Werner	Die Sanguiniker	40	614
7.	Heckl, Hendryk	Die Extremen	64	572
8.	Müller, Gerhard	Das Fähnlein	70	547
9.	Fricke, Walther	Die Extremen	64	539
10.	Goppert, Wolfgang	Die Peripheren	31	498
11.	Ulherr, Gerd	Die Peristaltiker	52	489
12.	Wagner, Peter	Die Aasgeier	35	453
13.	Pehle, Detlev	Der Knurps	41	444
14.	Sauer, Jochen	Murmulatoren	41	438
15.	Burkard, Gerhard	Die ACn	48	433
16.	Grampp, Jürgen	Datzerä	63	420
17.	Wagner, Eugen	Die Cholерiker	41	416
18.	Ringel, Hans	Datzerä	66	408
19.	Witan, Reinhold	Der Knurps	41	372
	Dotter, Hans	Die ACn	42	372
21.	Hirschfelder, Ulrich	Die Extremen	64	365
22.	Pehle, Heinrich	Die Cholерiker	48	360
23.	Görtler, Gerhard	Ballwerk 77	43	356
24.	Hennig, Hans	Das Fähnlein	59	355
25.	Hugel, Horst	Die Cholерiker	48	347
26.	Weninger, Jürgen	Ballwerk 77	43	346
27.	Glas, Rainer	Ballwerk 77	43	339